

Warum Asterisk ?

- ✓ Open-Source-Software (kostenfrei)
- ✓ läuft auf Standard-Hardware mit Linux
- ✓ hard- und softwareseitig nach Bedarf ausbaubar
- ✓ Leistungsfähigkeit per Skripte erweiterbar
- ✓ beliebig skalierbar mit weiteren Asterisk-Servern
- ✓ mehrere TK-Anlagen pro Server realisierbar
- ✓ keine Anpassung (Portöffnungen) von Firewalls clientseitig notwendig (IAX2 Protokoll>Verbindungsaufbau und Audiostream über gleichen Port)
- ✓ Voiceboxen mit Weiterleitungsfunktion, z.B. per Mail, bereits vorhanden
- ✓ Faxserver mit Weiterleitung
- ✓ Kompatibel zu fast allen VoIP-Protokollen (IAX/SIP/H.323/Skinny/...) und Endgeräten
- ✓ VoIP-Gateway zu
 - anderen Netzen (ISDN/PMX/Mobilfunk/...)
 - TK-Anlagen (analog/ISDN/S2M/GSM)
 - den meisten gängigen VoIP-Protokollen
 - anderen VoIP-Anbietern (günstige Telefonate + bundesweite Festnetzterminierung/Rufnummern)
- ✓ Gruppenrufnummern (Call Queing), d.h. Rufnummern, denen ganzen Gruppen von Telefonen zugeordnet sind. Die Verteilung der Anrufe erfolgt nach unterschiedlichen Verfahren.
- ✓ Least-Cost-Routing
- ✓ Telefonkonferenzen/Meetingrooms zwischen Festnetz- und VoIP-Teilnehmern
- ✓ örtliche Flexibilität der Teilnehmer, d.h. eine Nebenstelle/ein Teilnehmer kann sich weltweit über das Internet an den Server anmelden und ist direkt unter seiner Nebenstelle/Durchwahl erreichbar.
- ✓ einfache und zentrale Managebarkeit, u.a. per Webinterface; auch von außerhalb